

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

Cologny, Bibliotheca Bodmeriana, Cod. Bodmer 72 (früher Kálocsa, Erzbischöfliche Bibliothek, Ms. 1), Bl. 256^{ra}–265^{rb}

Die Transkription wurde anhand des von Cornelius Sommer (1973) veröffentlichten Faksimiles erstellt. B^b ist eine direkte Abschrift von B^a (ATB-Ausgabe, XXIV), doch gibt es Abweichungen von B^a: Zunächst sind die Versanfangsbuchstaben der eingerückten zweiten Verse eine Reimpaars überwiegend Minuskeln, und außerdem werden kaum Abkürzungen verwendet. B^b weist schließlich vier Verse mehr auf (228a, 250a und 806a/b), zur Erklärung dieser Mehrverse vgl. ATB-Ausgabe (ebd.). Zu den Transkriptionsprinzipien vgl. die Einleitung zur Transkription von B^a.

Vor jedem Vers steht wie in der Transkription von B^a die Verszählung der ATB-Ausgabe, am rechten Rand die Verszählung des Abdrucks von B^a durch Gierach, die vier Mehrverse sind als B 211a, 236a und 793a/b gezählt.

Zur Beschreibung der Handschrift vgl. die ATB-Ausgabe (17. Auflage), S. XVf.

Ditz ift ein mere rich von dem armen Heinrich

256^{ra}

1	Ein ritter fo geleret was	1
2	daz er an den bvchen las	
3	waz er dar an geschriften vant	
4	der was hartman genant	
5	Vnde was ein dienftman von owe	5
6	der nam im eine schowe	
7	An einem itſlichen bvchen	
8	dar an begonde er fvchen	
9	Ob er iht des fvnde	
10	do mit er fwere ftvnd	10
11	Senfter mohte machen	
12	Mit fo geweren fachen	
13	Daz zv gotes eren tochte	
14	do mit er sich mohte	
15	Gelieben den levte	15
16	hie beginnet er unf devten	
17	Ein rede er hie geschriften vant	
18	dar vmbe hat er sich genant	
19	Daz er finer arbeit	
20	die er an ditz bvch hat geleit	20
21	Ane lon icht belibe	
22	fwer is nach finem libe	
23	Hore fagen oder lese	
24	daz er bitende weſe	
25	Der sele heiles hin ze got	25
26	er giht er fi fin felbes bote	
27	Vnde lose sich selber da mite	
28	fwer vor des andern fvnde bite	
29	ER las vnf ditz mere	

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

30	wie daz ein herre wer	30
31	Zv swaben gefezzen	
32	an dem was niht vergezzen	
33	Aller der tvgent	
34	der ein ritter in finer Ivgent	
35	Ze gantzem lobe haben so	35
36	Man sprach nieman also wol	
37	In allen den richen	
38	er hatte werlichen	
39	Gebvrt vnde wiheit	256 ^{rb}
40	Sin tvgent die was vil brei	40
41	Swie gantz fin habe were	
42	fo was fin bvrt vnwandelbere	
43	Andern fvrsten gelich	
44	er was vn nahe also rich	
45	der gebvrt vnd des gvte	45
46	als der eren vnd des mvtes	
47	Sin nam der was erkennelich	
48	er was geheizen heinrich	
49	Vnde was von owe geborn	
50	fin herze daz hatte im verfworn	50
51	Valsch vnde alle dorpehit ¹	
52	vil wol behielt er den eit	
53	Stet biz an fin ende	
54	an alle missewende	
55	Stvnt fin gebvrt vnd fin leben	55
56	Im was der rechter wunsch gegeben	
57	Die werltlichen eren	
58	konde er wol gemeren	
59	Mit mancher hande tvgent	
60	er was ein blvme der Ivgen	60
61	Der werlde vrevde ein spigel glas	
62	fteter trewe ein adamas	
63	Er was milde des gvtes	
64	ein lewe fines mvtes	
65	Ein schilt finer mag	65
66	der milde ein geliche wage	
67	Im wart vber noch gebrafft	
68	er trvk die arbeit als ein laft	
69	Die ere vber rvcke	
70	er was des rates brvck	70
71	Vnde fanc fo wol von minnen	
72	alfust konde er gewinnen	
73	Der werlde lob vnd iren pris	
74	er was schone Ivnch / hvbſch vñ wis	
75	DO der herre heinrich	75
76	alfust geniete sich	
77	Eren vnde gvtes	
78	vnde vroliches mvtes	

¹ 51 Nach dem h von Valsch ist noch ein Stück von einem nicht erkennbaren Buchstaben zu sehen.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

78a	Vñ in der werlde lebete	256 ^{va}
78b	In dirre fñzze swebete	80
79	In der werltlicher wunne	
80	er was vber alles fin kvnne	
81	Gehohet vnde geeret	
82	daz wart im fchiere verkeret	
83	Er wart vil gahes geneige	85
84	an im fo wart ertzeiget	
85	Als an absalone	
86	der die vppige krone	
87	Vnd ovch der werlde svzze	
88	gezvckete vnder die fvzz	90
89	Von finer hohftnen werdikeit	
118	an ein smeliches leit	
91	Daz spricht an einer stat da	
92	Media vita	
93	In morte fvmu	95
94	daz bedevtet vns alfus	
95	Daz wir in dem tode sweben	
96	so wir allerbeft wenet leben	
97	Dirre werlde vestfe	
98	ftete vnde beft	100
99	Die aller hohfte mankraft	
100	die ftet ane meifterschaft	
101	Daz mvge wir an der kertzen fehen	
102	ein wares bilde geschehen	
103	Daz fie zv einer afchen wirt	105
104	vor vnf do fie lieht birt	
105	Wir fin von broden fachen	
106	wartet wie vnfer lachen	
107	Mit weinen er lischet	
108	vnfer honic gemische	110
109	Ift mit bitter gallen	
110	vnfer blvme die mvz vallen	
111	So wir aller beft wenet fin	
112	daz wirt an dem herren heinrichē fchin	
113	Do er in finer hohftnen werde	115
114	lebte vf dirre erde	
119	Do begreif in die miselsfucht	
120	do man des waren gotes zvcht	
121	Sach an finem libe	256 ^{vb}
122	Manne vnde wib	120
123	Wart er wider tzeme	
124	warta wie geneme	
125	Er e der werlde were	
126	er wart ir als vnmere	
127	Daz man in vil vngerne fach	125
128	als ovch Iob gefchach	
129	Dem edelen vnd dem richen	
130	der alfo iemerlichen	
132	In finem besten heile	

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

131	dem misfte wart ze teil	130
139	Daz leit Iob der gvte	
140	mit gedvlticlichem mvte	
141	Waz im zv lidene geschach	
142	dvrch der sele gemach	
143	Den siechtvm vnd die smacheit	135
144	die Iob von den levten leit	
145	Des lobte er got vñ vrevte sich	
146	do tet der arme heinrich	
147	Leider nirgen alfo	
148	er wart trvrik vnd vnvr	140
152	Sin honic wart ze gallen	
151	fin blvme mvste vallen	
126a	Ze hev wart im fin grvnes gras	
126b	der e der werlde fevre was	
149	Sin swebende vrevde im versanc	145
150	fin swimmendes herze daz ertrank	
155	Ein trubes wolken dicke	
156	bedakte finer fvnnen blicke	
153	Ein fwinde bitter donerflac	
154	der brach im finen mitten tac	150
156a	Sin morgen sterne der erlaſch	
156b	vngerne dvlte er daz	
157	Vnde schemte sich vil fere	
158	daz er so groze ere	
159	Hinder im mvste laze	155
160	ver flvchet vnde verwazen	
161	Wart vil dicke der tak	
162	do fine gebvrt ane lak	
163	Ein wenic vrevte er sich doch	257 ^{ra}
164	von einem trofste dennoc	160
165	Daz im dicke was gefait	
166	daz die selbe siehhait	
167	Were vil mislich	
168	vnde etfliche genislich	
170	Do wart fin mvt vnd fin acht	165
169	harte manicher flacht	
171	Vnde dachte daz er were	
172	vil lichte geneſebere	
173	Do fvr er alfo drate	
174	Nach der erzete rat	170
175	Gegen mvntbaselire	
176	do vant er alfo schire	
177	Leider niht wan den vntroſt	
178	daz er nimmer wurde ² erloſt	
179	Daz hort er vil vngern	175
180	vnde fvr gegen Salerne	
180a	Do hiez er vragen zehant	
183	nach den besten meistern die man vant	

² 178 wurde übergeschrieben über ein unterpungiertes werde.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

185	Der fait im do ein mere	
186	er were geneſeber	180
187	Vñ were doch immer vngeneſen	
188	Maſter wie mac daz gewesen	
205	Sprach der arme heinrich	
206	war vmbe vntroſt ir mich	
190	Bin ich geneſelic	185
190	ſehet ſo geneſe ich	
191	Mir enwirt niht vor geleit	
192	an gyte noch an arbeit	
193	Ich entruewe iz wol vol bringen	
193a	an deheiner flahte dingē	190
209	Irn wolt denne iwer reht brechen	
210	vñ wolt an mir verſprechen	
211	beide min filber vnd min golt	
212	Ich mach Ivch mir alſo holt	
213	Daz ir mich harte gerne ner	195
214	Mir were der wille vnbewert	
215	Sprach der meiſter aber do	
216	were der artzedie fo	
217	Daz man fie veile fvnde	257 ^{rb}
218	oder daz man fie kvnd	200
219	Mit ichtē erwerben	
220	Ichn liez vch niht verderben	
221	Des mac leider niht gefin	
222	des m̄vz vch fin die helfe min	
223	Ane mine ſchvlde verfai	205
224	Ir ſcholdet haben eine mait	
225	Vollen vriebere	
226	die in dem willen were	
227	Daz fie den tot gerne lide	
450	daz man fie zwifſchen iren brvſten ſnite	210
228	Nv ift es niht der werlde fite	211
228a	da von fi wir in iamers mite ³	211a
229	Daz keine daz dvrc h vch t	212
230	danen höret anders niht zv	
231	Wan der reinen meide herzē blvt	
232	daz were fvr ewer fvche gvt	215
233	DO ſprach der arme heinrich	
234	daz were gar vnmvgelich	
235	Daz ieman den erwurbe	
236	der gerne vor in ſtvrbē	
236a	vnde gar vertvrb	220
204	Got der fol der artzet weſen	
203	oder ich bin immer vngeneſen	
237	Alſuft wart im fin troſt benvmen	
238	dar vmbe er dar was bekvmen	
239	Donen hat er zv der felben vrift	225
240	zv fines libes geniſt	

³ 228a Der Vers fehlt in B^a, in B^b wird mit 228a ein Reimpaar komplettiert.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

241	Gegen in gedinges niht mer	
242	fin bitter herze wart fo fer	
243	vnde ovch fin iamer alfo groz	
244	daz in der zit vil gar verdroz	230
245	Daz er iht lenger folde leben	
246	er fvr heim vñ begonde vergeben	
247	allez fin varendes gvt	
248	Recht als in fin felbes mvt	
249	vñ wifer rat gelerte	235
250	So er iz aller beste kerte	236
250a	vnd fin heil merte ⁴	236a
251	Er machte bescheidenliche	257 ^{va}
252	fine armen vrvnt riche	
253	Vnde beriet ovch vremde armen	
254	daz sich got liez erbarmen	240
255	Genediclichen vber der sele heil	
256	den klößtern gab er daz beste teil	
256a	Sinen liebesten vrevnden zehant	
256b	den bevalch er bvrge vnde lant	
257	Alsuft tet er sich abe	245
258	aller finer varnden habe	
260	Vnde vloch zehant die levte	
259	verre vf ein wilde gerevte	
260a	Do er sich von den levten gezoch	
260b	vñ verre in einen walt vloch	250
267	Der daz selbe gerevte	
268	In dem wilden walde bōwete	
269	Daz was ein vrier bozman	
270	der vil felden ie gewan	
271	Ie kein vngemach	255
272	daz andern gebowern geschach	
273	Die wirs geherrt waren	
274	so fie des niht verbaren	
275	Sie geben schos vnd ovch die bete	
276	waz dirre bozman gerne tet	260
277	Daz nam fin herre fvr gvt	
278	wan er in allez vber trvc	
279	Daz er deheine arbeit	
280	von fremdem gewalte nie geleit	
281	Defen was in den richen	265
282	vnder allen finen gelichen	
283	Dehein bozman alfo rich	
284	Zv dem zoch sich der arme heinrich	
285	Swaz er im vor hatte verpart	
286	wie wol im daz vergolden wart	270
295	Got hatte dem meyer gegeben	
296	In allen wis ein reines leben	
297	Er hatte wol einen arbeiten lip	
298	vnd ein wol werbendes wip	

⁴ 250a Der Vers fehlt in B^a, in B^b wird mit diesem Vers eine Spalte mit einem Reimpaar komplettiert (Spaltenreim).

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

299	Dar zv hat er fchone kin	275
300	die gar des mannes vrevde fint	
302	Vnder den zoch er ein mait	257 ^{vb}
301	als vns ditz buch hat gefait	
303	Wol von zwelf iaren	
304	fie konde wol gebaren	280
305	So rechte gytlichen	
306	fie wolde nie niht wichen	
307	Von irem herren einen fvz	
308	vmb fine hvlde vñ finen grvz	
309	Diente si im alle wege	285
310	mit irre gvtlichen phlege	
315	Die andern hatten den fin	
316	daz fie zv rechter maze in	
317	Wol gemiden kvnden	
318	so vloch fie zallen stvnden	290
319	Zv im vnd nirgen anderfwar	
320	fie was fin kvrtzewile gar	
311	Vñ was ovch fo geneme	
312	daz fie wol zeme	
313	Zv kinde einem riche	295
314	Mit schoner wertliche ⁵	
321	So hatte fie ir gemvte	
322	mit reiner kindes gvte	
323	An iren siechen herren gewant	
324	daz man fie felten irgen vant	300
325	Danne zv finen fvzen	
326	mit fvzzer vnmfvzen	
327	Wonte fie irem herren bi	
328	dar zv liebet er si	
329	Swo mit so er mohte	305
330	daz der meide tohte	
331	Zv irem kintlichen spil	
332	des gewan er ir vil	
335	Er kovfet ir waz man veiles vant	
336	gurtel vnde harbant	310
337	Spiegel vnde vingerlin	
338	daz kinden liep scholde fin	
339	Mit dienste bracht fiz an die vart	
340	daz er ir alfo holt wart	
341	Daz er sie niht wan gemale hiez	315
342	owe wie felten in do liez	
343	Die gyte mait aleine	258 ^{ra}
344	er dovchte fie vil reine	
345	Swie sere aber iz im riet	
346	dise kintliche miet	320
347	So qvam ir doch aller meist	
348	von gotes gabe ein fvzzer geift	
349	Ir dienst wart alfo gvtlich	

⁵ 314 wertlicher] -r ist übergeschrieben.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- 350 do der arme heinrich
 351 Drev iar daz entwelte 325
 352 got vil fere qvelte
 353 Mit grozen feren finen lip
 354 eines tages faz der meyer vnd fin wip
 355 Vnd ir tochter die mait
 356 als vnf ditz bvch hat gesait 330
 357 Do bi e an einer mvzikeit
 358 vnde weinden ires herren leit
 359 Daz klaiten fie daz tet in not
 360 fie vorchten daz ires herren tot
 361 Sere begonde fie letzen 335
 362 vñ ovch vil lichte entsetzen
 363 Von allem irem gvt
 364 vnd daz ovch von herterem mvte
 365 Wurde ein ander herre
 366 fie klaiten alfo fer 340
 367 Daz der selbe bovman
 368 finen herren fragen began
 369 Er sprach vil lieber herre min
 370 Mocht iz mit iwern hvlden fin
 371 So fragt ich vch vil gerne 345
 372 fo vil fo zv salerne
 373 Von artzedie meister ift
 374 daz vch ir deheines list
 375 Zv ewerm gefvnde
 376 Nie niht gehelfen kvnde 350
 377 Lieber herre des wundert mich
 378 do holte der arme heinrich
 379 Einen tiefen fuftz von herzen
 380 den iemerlichen fmerzen
 380a Den wist er mit den ovgen 355
 380b Er sprach vrevnt daz ift ane lovgen
 383 Daz ich disen schemelichen spot 258^{rb}
 384 habe verdienet vmbe got
 385 Dv weift wol daz hie bevor
 386 ftvnt vil offen min tor 360
 387 Mit mancher hande wunne
 388 ezn hatte vnder minem kvnne
 389 Sinen willen nieman baz dan ich
 390 daz was harte vnmvgelich
 391 Minen willen hatte ich mit vrowē gar 365
 392 Ia nam ich des vil kleine war
 393 Der mir ditz wunschliches leben
 394 von finen genaden hat gegeben
 395 Do mir min hof als offen ftvnt
 396 als aller werlde toren tvn 370
 397 Den da retet ir tvmber mvt
 398 daz fie ere vnde gvt
 399 Wider got wellen han
 400 alfo betrovvc mich min tvmb^s wan

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

405	Do des den hohen got verdroz	375
406	der felden pforten er mir befloz	
407	Donen kvm ich leider nimm ^s hin	
408	daz verlos mir min tvmber fin	
409	Nv hat got rache an mich geleit	
410	die smehelichen fiecheit	380
411	Die nieman mac erlossen	
412	Nv verfmahe ich den boson	
413	Die frvmen gern min niht	
414	wie kranc er ist der mich gefiht	
415	Des bofer mvz ich dannoch fin	385
416	alrerst nv lestu werden schin	
419	Die grozen tr̄ewe die dv haſt	
420	daz dv mich fiechen bi dir haſt	
421	Wie wenic dv mich vlevheft	
422	wie lvtzel dv mich schezheft	390
423	Wie gerne daz ich ſi bi dir	
424	wie vil dines dinges ftet an mir	
425	So vber fehſtv doch wol minen tot	
426	wes vnwerde vnde wes not	
427	Wart zv der werlde grozer mere	395
428	hie vor was ich din herre	
429	Din dvrftige fo bin ich nv	258 ^{va}
430	vil lieber vrevnt nv kovfes dv	
431	Min gemale vnd din wip	
432	an mir den ewigen lip	400
433	Daz dv mir fiechen bi dir laſt	
434	des dv mich gefraget haſt	
435	Daz fag ich dir vil gerne	
436	Ichn konde zv Salerne	
437	Einen meiſter nirgen vinden	405
438	der ſich min vnder winden	
439	Torſte oder wolde	
440	mit der geniſt der ich ſcholde	
441	An miner fvche ⁶ geneſen	
442	daz mvz ein fvliche ſache weſen	410
443	Daz fie in der werlde kein man	
444	Mit keiner habe er werben kan	
445	Mir wart anders niht gefait	
446	Ich folde haben eine mait	
447	Die in dem willen were	415
448	daz fie niht verbere	
449	Daz fie den tot gerne lite	
450	daz man fie zwifchen iren brvſten fnite	
453	Nv were daz vnmvgelich	
454	daz immer keine dvrch mich	420
455	Gerne lide den tot	
456	des mvz ich diſe ſchemeliche not	
457	Tragen biz an min ende	

⁶ 441 fvche oder fvthe?

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

458	daz mir got schiele gefende	
459	Daz er finem mayer hatte gesait	425
460	daz hort die ^{is⁷} torchter die mait	
461	Do hatte die vil fvzze	
462	Ires siechen herren fvzze	
463	Sten vf irem schoze	
464	waz mohte sich genozzen	430
465	Zv irem kintlichem gemvte	
466	wen aller engel gvt	
467	Dise rede merkete fie gar	
468	vnde nam ir in irem herzen war	
469	Daz siez vz irem herzen nie gelie	435
470	biz sie des nachtes flafen gie	
471	Zv irs vaters fvzen do sie lac	258 ^{vb}
472	vñ vz irre mvter als sie pflac	
473	Do sie beide fliefen	
474	manchen suftz tiefen	440
475	Holte sie von herzen	
476	den iemerlichen fmerzen	
476a	Wifte sie mit den ovgen	
476b	daz was ane lovgen	
477	Ir iamer daz wart alfo groz	445
478	daz ir der ovgen regen vloz	
479	Vf der flafenden fvzen	
480	do erwachten die fvzen	
481	Do sie der trehne enstvnden	
482	fragen fi ⁸ sie begvnden	450
483	Waz ir geschehen were	
484	oder welcher hande swere	
485	Sie alfo tovgen klagete	
486	owe wie vngerne sie iz fagete	
487	Wan daz ir der vater tet	455
488	beide mit trewe vnd mit bet	
489	Daz sie iz in mvste sagen	
490	sie sprach ir mocht wol mit mir klagen	
491	Waz kan vnf gewerren mere	
492	wen vmb vnfern herren	460
494	Schvlle wir den verkiesen	
493	vñ ovch mit im verliesen	
495	Beide gvt vnd ere	
496	Ia gewinne wir nimmer mere	
497	Deheinen herren alfo gvt	465
498	der vns tv daz er vns tvt	
499	Sie sprachen tochter dv haft war	
500	nv en ist vns niht als vmb ein har	
501	Vnfer weinen vnd vnfer klage	
502	liebes kint da von gedage	470
503	Iz ist vns leit als dir	

⁷ 460 ir übergeschrieben.

⁸ 482 fi über der Zeile nachgetragen.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

504	leider nv enkvnnne wir	
505	Im zv staten niht kvmen	
506	got der hat in vnf benvmen	
507	Het iz anders ieman getan	475
508	der mvste vnsfern vluch han	
509	Do mite wart fie gefweiget do	259 ^{ra}
510	die nacht beleip fie vnvro	
511	Biz an den andern tak	
512	fwez aber ieman pflac	480
513	Do qvam iz ir vz dem herzen nie	
514	biz daz fie aber slafen gie	
515	Des nachtes nach gewonheit	
518	fie hatte ir aber ein bat bereit	
519	Mit weinenden ovgen	485
520	fie trvc alfo tovgen	
521	Neheft irem gemvte	
522	die alwersten gvt	
523	Die ie kein man ie vernam	
524	wo getet ie kint alsam	490
525	Wan fie sich gar des erwac	
526	gelebte fie den andern tak	
527	Daz fie fanzehant ir leben	
528	vor iren herren wolde geben	
529	UOn dem gedinge wart fie do	495
530	Ringes mvtes vñ vro	
531	Vnde hatte deheine fwere me	
532	wan eine klage die tet ir we	
532a	Iz was ir grofte forgen	
532b	wan fiez an dem morgen	500
533	Irem herren sagete	
534	fie vorchte daz er verzagete	
535	So fiez in allen tete kvnt	
536	daz fie an der selben ftvnt	
537	Der state niht enfvnde	505
538	des wart an der ftvnde	
539	Alfo groz ir vngehabe	
540	daz ir mvter dar abe	
541	Vñ ir vater wart er wacht	
542	als an der vordern naht	510
543	Sie richten sich vf zv ir	
544	fie sprachen sc [?] waz wirret dir	
545	Dv bift vil alweref	
546	daz dv dir so manche fwere	
547	In din klage haft genvme	515
548	der nieman mac zv ende kvmen	
549	War vmbc leftu vnf niht flafen	259 ^{rb}
550	fvft begonden fie die mait strafen	
551	Waz ir die rede tochte	
552	die nieman enmohte	520
553	Er wenden noch gebvzzen	
554	fvft wanten fie die fvzzzen	

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

555	Haben gefweiget an der ftvnt	
556	Ir wille waf in vil vnkvt	
557	Des antwort in die schone mait	525
558	als vnf min herre hat gefait	
559	Den traw ich harte wol ernern	
560	Irn wollet mir iz danne wern	
562	Ich bin ein mait vnd han den mvt	
561	zv finer artzedie bin ich gvt	530
563	E ich in liezze ver terben	
564	Ich wolde e/ vor in sterben	
565	Von dem gedanken wurden do ⁹	
566	beide trvric vnd vnvro	
567	Ir mvter vnd ir vater	535
568	fin tochter die bat er	
569	Daz fie die rede lieze	
570	vñ irem herren daz gehieze	
571	Daz fie geleisten mohte	
572	wan ir ditz niht entohte	540
573	Er sprach tochter dv bißt ein kint	
574	die rewe dine die fint	
575	Ze groz an disen dingn	
576	dvnen macht fin niht vol bringen	
577	Der tot en ißt so senfte niht	545
578	als dir din tvmber wan vergiht	
579	Swen iz kvmet an die vrift	
580	daz fin niht lenger rat ißt	
581	Dvnen mvzzeft er sterben	
582	Mohtest dv danne erwerbe	550
583	Daz dv lebetes dennoch	
584	dv qveme nie in leit noch	
585	Tv zv dinen mvnt	
586	daz dv fin nach dirre ftvnt	
587	Nimmer mere werdest lvt	555
588	oder iz get dir vf dine hvt	
589	Hie wante er fie do	259 ^{va}
590	beide mit bet vnd mit dro	
591	Gefweiget han donen moht er	
592	des antworte im die tochte	560
593	Sie sprach vater wie tvmp ich si	
594	so wont mir doch die witze bi	
595	Daz ir mir sait von dirre not	
596	Ich weiz wol daz des libes tot	
597	Ift stark vnde strenge	565
598	fwer aber dan die lenge	
599	Mit vngemache leben sol	
600	dem ißt ovch niht ze wol	
601	Swer so dar niht ringet	
602	daz er vf den alter bringe	570
603	Den lip mit micheler not	

⁹ 565 Vor do zwei oder drei Buchstaben fett durchgestrichen.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

604	so mvz er doch ligen tot	
605	Vnd hat er dan die sele verlorn	
606	so were im bezzer vngeborn	
606a	Daz truwe ich eine wol bewarn	575
606b	vñ als tvmbe baz gevavn	
607	Iz ift mir kvmen vf ein zil	
608	daz ich fin got loben wil	
609	Daz ich den kvrtzen lip mac gegeben	
610	vmbe daz ewige leben	580
611	Daz enschvlt ir mir niht leiden	
612	Ich wil mir vnd vch beiden	
613	Harte wol mit varn	
614	Ich traw iz eine wol bewarn	
615	Vor schaden vnd vor leid	585
616	als ich evch bescheide	
617	Wir haben ere vnde gvt	
618	daz meinet mines herzen mvt	
619	Wan er vnf nie leit gesprach	
620	vnd vnf daz gvt nie abe gebrach	590
621	Die wile er vnf leben fol	
622	so stet vnfer fache wol	
623	Liez wir vnf erfsterben	
624	so mvste wir verderben	
625	Den wil ich vnf vrifte	595
626	mit also gvtten listn	
627	Do mit wir alle fin gewesen ¹⁰	259vb
628	Nv gvnet mirz wan iz mvz wefen	
629	Die mvter weinende sprach	
630	do fie des kindes ernst sach	600
631	Ge denket tochter liebes kint	
632	wie groz die arbeite fint	
633	Die ich dvrcb dich erliden han	
634	loz mich ein bezzer lon enpfan	
635	Dan ich dich hore sprechen	605
636	dv wilt min herze brechen	
637	Senfte mir der rede ein teil	
638	dv wilt allez din heil	
639	An mir ver wurken hin ze got	
640	gedenkest dv an fin gebot	610
641	Ia gebot vnd bat er	
642	daz man mvter vnde vater	
643	Ere schvlle erbieten	
644	vñ geheizet daz zv mieten	
645	Daz if der sele genift werde	615
646	vñ ein lanch leben vf der erden ¹¹	
647	Dv gihft dv welles din leben	
648	vmb vnfer zweier vrevde geben	
649	Do mite wiltu vnf beiden	

¹⁰ 627 gewesen B^b statt geneßen.

¹¹ 646 erden] -n *undeutlich* (vgl. V. 677/8).

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

650	daz leben fere leiden	620
651	Daz din vater vnd ich	
652	gerne leben daz ist dvrch dich	
653	Dv solt liebe tohter min	
654	vnfer beide vrevde fin	
654a	Vnfer liebe ane leide	625
654b	vnfer liecht der ovgen weide	
655	Vnfer herzen wunne	
656	ein blvme vnder dinem kvnne	
657	Vnfers alters ein stap	
658	lestu vnf vber din gra	630
659	Sten von dinen schvlden	
660	so bist dv von gotes hvlden	
661	Immer me gefscheiden	
662	daz ver dienst dv an vnf beiden	
662a	Wiltu vnf tochter wesen gvt	635
662b	so foltu die rede vnd ovch den mvt	
662c	Dvrch vnfers herren hvlde lan	
662d	die ich von dir vernvmen han	260 ^{ra}
663	SIE sprach mvter ich getrawe dir	
664	vñ minem vater her zv mi	640
665	Aller der genaden wol	
666	der vater vñ mvter sol	
667	Leisten einem kinde	
668	als ich daz wol ervinde	
669	Von ñch beiden aller tegelich	645
670	von gotes genaden habe ich	
671	Sele vnde einen schonen lip	
672	mich lobet man vnde wip	
673	Vnd alle die mich sehende fint	
674	daz ich si daz schonste kint	650
675	Daz sie ie haben gessehen	
676	wem fol ich der genaden iehen	
677	Wan vch beiden nehst gone	
678	Ich wil vz finem gebote	
815	Nimmer kvenen wil iz got	655
816	wan iz ist felber fin gebot	
819	Ich dvlde iz ane r̄ewe	
820	Ich wil ovch miner trewe	
821	An mir selben niht vergezzen	
822	Iz ist also gemezzen	660
823	Swer einen fo gevrevt hat	
824	daz er selbe vnvro stat	
825	Daz er einen andern kronet	
826	vnd sich selben honet	
827	Der trewe der si gar ze vil	665
828	dvrch rechte ich vch des volgen wil	
829	Daz ich vch trewe leiste	
830	vnd mir selben aller meiste	
681	Mvter vil feliges wip	
682	Nv ich fele vñ lip	670

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- 683 Von ewer zweier genaden han
 684 lat mich in gotes hvlden stan
 685 Daz ich sie mvzze beide
 686 von dem tevfel scheiden
 687 Vnde sie zv himel mvzze geben 675
 688 dirre kranken werlde leben
 689 Daz ist der sele verlust 260^{rb}
 690 Ia nv hat mich der gelvst
 691 Noch niht bervret
 692 der zv der helle fvret 680
 693 Des wil ich got genade fagen
 694 daz er mir in minen Ivngen tagen
 695 Wol die witze hat gegeben
 696 daz ich vf ditz brode leben
 697 Achte harte kleine 685
 698 Ich wil mich alsuft reine
 699 Antworten in gotes gewalt
 700 Ich fvrchte vñ wurde ich alt
 701 Daz mich der werlde fvzzze
 702 gezvckete vnder die fvzzze 690
 703 Als fie vil manigen hat gezogen
 704 der zv der helle wirt betrogen
 705 So wurde ich lichte gote entsfait
 706 den mvz ez immer fin geklait
 707 Daz ich biz morgen leben sol 695
 708 dife werlt gevillet mir niht wol
 709 Ir gemach ist michel arbeit
 710 ir maißtez liep ein herzenleit
 711 Ir fvzzes lon ein bitter not
 712 Ir lank leben ist der gehe tot 700
 713 Nv enhabe wir niht gewizzes me
 714 danne hevte wol vñ morgen we
 715 Vnd doch ze Ivngest tot
 716 mvter daz ist ein groze not
 717 Nv enſtet gebvrt vnd noch daz gvt 705
 718 schone ſterke wiſer mvt
 719 Nv enfvret tvgent vnd ere
 720 vor den tot niht mere
 721 Din vnggebvrt vñ vntvgent
 722 vnfer leben vnd vnfer Ivgent 710
 723 Daz ist ein leben vnd ist ein ftovp
 724 vnfer ſtete bibet als ein lovp
 725 Wir fin ein nebel vnd ein rovch
 726 er ist ein verschaffener govch
 727 Iz fi wip oder man 715
 728 des ſich der niht verſinnen kan
 729 vnd dirre werlde volgende iſt 260^{va}
 730 Ia iſt vns vber den fylen miſt
 731 Der pfellel gebreitet
 732 ſwen der blik verleitet 720
 733 Der iſt zv der helle geborn

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- 734 vñ enhat anders niht verlorn
 735 Wan die fele vnd den lip
 736 mvter vil feliges wip
 737 Ge denket an mvterliche tr̄ewe 725
 738 vnde senftet iwer r̄ewe
 739 Die ir habt vmme mich
 740 fo verfinnet ovch min¹² vater sich
 742 Der ift ein alfo wife man
 741 Daz er felden vil wol ga 730
 743 Nv wizzet ir wol daz ir
 744 ewer vrevde mit mir
 745 Nicht lenger mvget gehan
 746 ob ich lebendic bestan
 747 Ein wenic lenger bi ev 735
 748 zwei iar oder drey
 749 So ift min lieber herre tot
 750 fo kvme wir in fo groze not
 751 Daz vns befwert wirt der mvt
 752 vnd daz ir dan fo groz gvt 740
 753 Mit mir niht mvget gegeben
 754 Ichn m̄vzze lichte wirs leben
 755 Daz vch lieber wer were ich tot
 756 Nv fwige wir dirre grozen not
 757 Daz die vns icht werre fere 745
 758 vnd vnf min lieber herre
 759 Alfo lange mvz leben
 760 daz ir mich einem manne mvget geben
 761 Der mir si rich vñ wert
 762 fo ift geschehen des ir beide gert 750
 763 So went ir mir si wol geschehen
 764 Anders hat mir min mvt veriehen
 765 Wirt er mir liep daz ift ein not
 766 wirt er mir leit daz ift der tot
 767 So han ich immer mere leit 755
 768 vnd bin mit mancher arbeit
 769 Gescheiden von gemache 260^{vb}
 770 vnde lebe in svlcher fache
 771 Daz mancher vrowen wirret
 772 vñ sie an vrevden irre 760
 772a Nv bin ich vch vil trevte
 772b vil feligen levte
 772c Daz keret mir zv gvte
 772d vñ gevart nach minem mvte
 773 Setzet mich in den vollen rat 765
 774 der da nimmer zergat
 775 Min gert ein richer bovman
 776 dem ich mines libes gan
 777 Zwar dem schylt ir mich geben
 778 fo ift wol beftat min leben 770

¹² 740 min über ein durch Unterzungieren getilgtes fin geschrieben.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

779	Des pflvk get eben vñ wol	
780	fin hof ift allez rates vol	
781	Donen mvet ros noch die rint	
782	Noch die weinenden kint	
783	Den ift ze heiz noch ze kalt	775
784	donen wirt der iare nieman alt	
785	Der alt ift der wirt Ivnger	
786	donen ift weder dvrft noch hvnger	
786a	Done ift weder haz noch nit	
786b	Nicht wan mayen weter zaller zit	780
787	Donen ift keiner flahte arbeit	
788	Niht wan groze liebe ane leit	
789	Zv dem wil ich mich zihen	
790	vnde wil den bov vliehen	
791	Den der schver vnd der hagel fleht	785
792	vnd der wak abe tweht	
793	Swaz der man ie geranc	
794	daz iar daz ift in fo lanc	
795	Waz er ge arbeiten mac	
796	daz nimet vil lihte ein halber tak	790
797	Den bov den wil ich lazen	
798	der fi von mir ver wazen	
806a	Ich wil mich halden	792a
806b	vñ wil er balden	792b
806/7	An vnfern herren Iesvm crift	793
808	des genade alfo ftete ift	
809	Daz fie nimmer zer gat	795
810	vnd daz er zv mir armen hat	261 ^{ra}
811	Alfo gvte minne	
812	so zv einer kyneginne	
831	Wolt ir erwenden mir min heil	
832	zwar ich laz vch ein teil	800
833	E nach mir weinen	
834	Ich wil mir bescheinen	
835	Des ich mir felber schvldic bin	
836	zwar ich wil ie ¹³ dar hin	
837	Do ich volle vrevde vinde	805
838	Ir habet noch mer kinde	
839	Die lazet iwer vrevde fin	
840	dvrch got getrostet vch min	
840a	Der kvrtzen vrift vnd der zit	
840b	die alfo schire gelß	810
852a	Morgen hilfet vns nun got	
852b	vz von allerflahte not	
853	Des todes genefe wir	
854	vnde ich verre baz dan ir	
841	Izn kan mir nieman erwern	815
842	Ich enwelle wol ernern	
843	Minen herren vnde mich	

¹³ 836 Ein Buchstabe von ie radiert.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

844	mvter ich horte dich		
845	Klagen vnde sprechen e		
846	Io tete dinem herzen we	820	
847	Soldeft dv ob minem grabe stan		
848	dv wirdeft fin vil wol erlan		
849	Dv steft ob minem grabe niht		
850	dort do mir der tot geschiht		
851	Daz enlet dich nieman sehen	825	
852	Is schol zv falerne geschehen		
855	Do sie daz kint sahen		
856	nach dem tode also gahen		
857	Daz if so wizzelichen sprach		
858	vnd menschliche recht brach	830	
859	Sie begonden achten vnder in		
860	daz den wistvm vnd den fin		
861	Nicht vol brengen konde		
862	deheine zvngē in kindes mvnde		
863	Sie iahen daz der heilige geift	835	261 ^{rb}
864	were der rede volleift		
865	Der ovch fente Niclav s pflac		
866	do er in finer wigen lac		
867	Vnde in die wifheit larte		
868	daz er zv gone karte	840	
869	Sin kintlich gemvte		
870	fie bedachten sich in irre gvte		
871	Daz fie niht enwolden		
872	Noch weren enfholden		
873	Daz fie sich hatte ane genvmen	845	
874	Ir were der finne noch von gone kv̄m		
875	Vor iamer erkalte in der lip		
876	daz der meyer vnd fin wip		
877	In dem bette fazen		
878	also daz fie vergazen	850	
880	Der zvngē vnd der finne		
879	dvrch des kindes minne		
881	An den selben stvnden		
882	also daz fie enkvnden		
883	Ein wort niht gesprechen	855	
884	die giht begonde brechen		
885	Die mvter vor leide		
886	do satzten fie sich ¹⁴ beide		
889	vñ dachten waz in tochte		
890	Nv ir nieman enmohte	860	
891	Er weren irn willen vñ iren mvt		
892	Izn were niht also gyt		
893	So daz fie is ir ¹⁵ gvnden		
894	wannen fie enkvnden		
895	Ir nimmer werden ane baz	865	

¹⁴ 886 fich übergeschrieben.

¹⁵ 893 Zwischen ir und gvnden Schaft eines k.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

896	ge viengen sie der rede haz		
897	Daz mochte in an irem herren		
898	gewerren harte fere		
899	vñ gewunnen anders niht da mit		
900	wan mit williclichem fit	870	
901	Iahen sie beide do		
902	daz sie der rede weren vro		
902a	Vnd daz is sie dovchte in irem mvt		
902b	vil getrevlichen gvt		
903	Des vrevte sich die schone mait	875	261 ^{va}
904	do is ein wenic was betait		
905	Do gienc sie do ir herre flief		
906	Sin gemale im do rief		
907	Lieber herre flafet ir		
908	nein gemale waz wirret dir	880	
909	Wie bist du hevte also frv		
910	fie sprach do twinget mich dar zv		
911	Daz iamer euwer siecheit		
912	daz weiz ich wol daz ist dir leit		
913	Daz haft du an mir erzeiget wol	885	
914	Als dir got iz vergelten fol		
915	Nvnen mac ez rat niht gefin		
916	Trowen lieber herre min		
917	Des fol werden vil gvt rat	890	
918	fin iwer dinc also stat		
919	Daz ich vch gehelfen mac		
920	Ich enfovmes nimmer tac		
921	Ir habet vns also gesait		
922	Ob ir hettet eine mait		
923	Die den tot gerne lite	895	
924	do geneget ir mite		
925	Die wil ich selber gerne fin		
926	Iwer leben ist nvtzer den daz min		
926a	Got mñz iz fin geklait		
926b	daz ir is fo lange habt verdait	900	
926c	Wer is mir vor drin iaren kvnt		
926d	Ir weret nv wol gefvnt		
927	Do genadet ir der herre		
928	des willen also fere		
931	Er sprach gemale ia en ist der tot	905	
932	niht ein also senfte not		
933	Als du dir haft erdaht		
934	du haft mich des wol innen braht		
935	Mochtes du du hvlfest mir		
936	Des genvget mir von dir	910	
939	Ichn fol an dich niht gern		
940	du macht mich vrowe niht ernern		
941	Daz du nv gesprochen haft		
942	der trewe der du an mir begaft		
943	Der vergelt dir got	915	261 ^{vb}
944	Is were der lantlevte spot		

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

945	Daz ich mich nach dirre ftvnde	
946	der artztie vnder wunde	
947	Vñ mich daz niht verviengen	
948	als is vil lichte ergienege	920
949	Dv tvft als die kint	
950	die gehes gemvtes fint	
951	Swaz in kvmet in den mvt	
952	Iz fei vbel oder gvt	
953	Dar zv wirt in vil gach	925
954	vñ gerewet fie dar nach	
955	Ge male alfo tvft dv	
956	Iz were dir zv mvte nv	
957	Der is von dir nemen wolde	
958	als man iz wol enden fold	930
959	So gerewe ez dich doch	
960	daz fie sich noch	
961	be dechthe des bat er	
962	din mvter vnd din vater	
963	Die mvgen din vrowe niht enpern	935
964	Ichn wil ires leides niht gern	
965	Daz fie mir ie genaden taten	
966	daz fie dir beide raten	
967	Liebes kint des volge dv	
968	do lachte er nv zv	940
969	Wan er sich wenic des versach	
970	daz im fint da von geschach	
972	Ir vater vnd ir mvter ie	
973	die sprachen beidentfamt hie	
973	Tr̄wen lieber herre	945
974	Ir habet vns vil sere	
975	Ge liebet vnde geeret	
976	Izn were niht wol verkeret	
977	Wirn lontens evch mit gyte	
978	vnfer tochter ist des ze mvte	950
979	Daz fie den tot dvrch vch dole	
980	Nv gvnne wirs vch wole	
980a	Wir haben fie dar vmbe her bracht	
980b	Sie enhat sich kvrtze niht bedaht	
981	Iz ist hevte der dritte tak	955
982	daz fie vns alles an lak	262 ^{ra}
983	Daz wir is ir gynden	
984	nv hat fie is ¹⁶ an vns fvnden	
985	Got laz vch mit ir genesen	
986	wir wollen ir dvrch vch entwesen	960
987	DO nv fin gemale bot	
988	fvr finen siechtvm iren tot	
989	Do er irn rechten ernst sach	
990	do wart michel vngemach	
991	Reuwiclich gebere	965

¹⁶ 984 Zwischen fie und is Rasur.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

992	vnde misliche fwere	
993	Do begvnde sich heben vnder in	
994	zwischen dem kinde vñ den drin	
999	Do begonde och der herre	
1000	zv denken also sere	970
1001	An des kindes trewe	
1002	In begreif ein sylche rewe	
1002a	Daz er sie drvkte an fine brvste	
1002b	daz er sie niht enkvste	
1002c	Daz liez er dvrch sin siecheit	975
1002d	dar nach begreif in ein lvez leit	
1003/4	Daz er zwifeln began	
1005/6	weder im were besser gelan od ^s getan	
1011	Zv Ivngelst do bedachte sich	
1012	Ir herre der arme heinrich	980
1013	Vnde begonde sagen vnder in	
1014	groze genade in allen drin	
1015	Der trewe vnd des gvtes	
1016	die mait wart riches mvtes	
1017	Do er ir volgte gerne	985
1018	fie bereiten sich gein Salerne	
1019	So fie aller baldest mohten	
1020	daz der meide wol an tohte	
1021	Daz was schire bereit	
1022	beide pfert vnde kleit	990
1023	Daz sie nie getrv vor der zit	
1024	Hermel vnde famit	
1025	Den besten zobel den man vant	
1026	der was der meide gewant	
1026a	Sie schein so schône in swacher wat	995
1026b	daz sie nv gar ze wunsche stat	262 ^{rb}
1027	Nv enconde vch nieman vollen sagē	
1028	Ires herzen rewe vnd ovch ir klagē	
1029	Der mvter grimmigez leit	
1030	vnd ovch des vater arbeit	1000
1033	Do sie ir liebes kint von in	
1034	fvrten fo gefvndes hin	
1035	In einen fo gewiflichen tot	
1036	wan daz in senfte dife not	
1037	Die reine gotes gôte	1005
1038	da von ovch daz gemôte	
1039	Dem kleinen kinde beqvam	
1040	daz is den tot gerne nam	
1041	Iz was vf iren rat bekvmen	
1042	hie mite fo was in benvme	1010
1043	Mancher hande fwere	
1044	wan iz anders wunder were	
1045	Daz ir herze niht ze brach	
1046	ze liebe waf in vngemach	
1047	Vnde enhatten keiner flahte not	1015
1048	vmb ires lieben kindes tot	

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

1049	Svſt fvr gegen Salerne		
1050	vrolichen vñ ¹⁷ gerne		
1051	Die mait mit irem herren		
1052	fie kleite niht fo fere	1020	
1053	wan daz der wek fo lanc was		
1054	daz fie fo lange genas		
1054a	Do er vf daz velt qvam vor die stat		
1054b	got er innenklichen bat		
1054c	Daz fin reife were bewant	1025	
1054d	daz er ein fe wit lant		
1054e	Hinder im mvſte lazen		
1054f	des bat er got vf der strazen		
1054g	Oder mit deheinen vneren		
1054h	ze lande mvſten kerent	1030	
1054i	Des antwort im die schone mait		
1054j	fie sprach herre iz ist vch wol gefait		
1054k	Swer lip hat vnde gvt		
1054l	der fol ovch haben fteten mvt		
1054m	Vnde fol got vor ovgen han	1035	262 ^{va}
1054n	so enkan im nimmer missegan		
1054o	Nv tvt iz noch des volget mir		
1054p	lat ewer zwifeliche gir		
1054q	Got gibt vch wider ewern gesvnt		
1054r	Ir gewinnet gvtes vollen grvnt	1040	
1055	DO er fie do brachte		
1056	da hin do er gedahte		
1057	Do er finen meifter vant		
1058	do wart in alzehant		
1059	Werlichen gefait	1045	
1060	er hette bracht eine mait		
1061	Die er in gewinnen hiez		
1062	dar zv er fie in fehen liez		
1063	Iz dovchte in gar vnbillich		
1064	er sprach kint haſtu dic	1050	
1065	Dife rede felber an genvmen		
1066	oder biftu hie zv bekvmen		
1067	Von dines herren dro		
1068	do antworte fie im do		
1069	daz fie felber die rede	1055	
1070	von irem herzen hete		
1071	Des nam in michel wunder		
1072	er wifte fie befvnder		
1073	Hin danne also fere		
1074	vnde vrage ob fie ir herr	1060	
1075	Die rede hete vz er drot		
1076	er sprach kint dir ift not		
1077	Daz dv dich bedenkſt baz		
1078	Ich sage dir rechte vmbe waz		
1079	Wie dv den tot lidēn mvſt	1065	

¹⁷ 1050 vñ über der Zeile nachgetragen.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- 1080 ob dv daz niht gerne tvſt
 1081 So ift din Ivnger lip tot
 1082 vnd frvmet vnf niht vmb ein brot
 1083 Nv enhile ich mich dines willen niht
 1084 Ich sage dir wie dir geschiht 1070
 1085 Ich zihe dich vz fo steft dv bloz
 1086 fo ift din schame alfo groz
 1087 Die dv von schylden danne haſt
 1088 wan dv nacket vor mir ſtaſt
 1089 Ich binde dir bein vnde arm 1075 262^{vb}
 1090 fisch ob dich din ſchoner lip erbarm
 1091 Ich ſag dir dinen ſmerzen
 1092 ich ſmit dich gegen dem herzen
 1093 Vnde breche iz lebendic von dir
 1094 vrevwelin nv fage mir 1080
 1095 Wie din wille dar vmbe ſte
 1096 Izn geschach nie kinde fo we
 1097 Als dir von mir mvz gescheiden
 1098 daz ich iz tvn fol vñ fehen
 1099 Do habe ich groze forge zv 1085
 1100 Sich wie iz dinem libe tv
 1101 Gerewet is dich hares breit
 1102 fo habe wir alle vnfer arbeit
 1103 Vnd dv dinen lip verlorn
 1104 also wart fie tevre bef worn 1090
 1105 Daz fie fisch erkente ſtete
 1106 oder fisch fin abe tete
 1107 DEs antworste im die ſchone mait
 1114 fie ſprach ich bin ein lvtzel ſzait
 1118 Einen zwifel ich gewunnen ha 1095
 1117 wizzet ir wie der ift getan
 1119 Ich fvrchte daz vnfer arbeit
 1120 von ewer grozen zagenheit
 1121 Vnder wegen belibe
 1122 Izn zeme einem wibe 1100
 1123 Ir fit eines hafen genoz
 1124 wie ift iwer angeſt fo groz
 1125 Vmb daz ich erſterben fol
 1126 zwar ir handelt niht wol
 1127 Iwer kvnſt vnd iwer meifterschaft 1105
 1128 ich bin ein mait vnd han die kraft
 1129 Tvrret ir mich ſniden
 1130 Ich tar is wol erliden
 1130A Ir ſagt mir vil von folcher not
 1130B vñ wenet des daz ich den tot 1110
 1130C Deſter vorchtlicher lide
 1130D do habt ir mir geliebet mite
 1157 Vñ reitzet mich vaſte dar zv
 1158 Ich weiz wol dvrc̄h wen ich is tv
 1159 In des namen iz gefcheiden fol 1115 263^{ra}
 1160 der erkennet starken dienſt wol

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- | | | |
|-------|---|------|
| 1161 | Er let fin vngelonet niht | |
| 1162 | Ich weiz wol wes got felbe giht | |
| 1163 | Wer fweren dienst leiste | |
| 1164 | der lon fi aller meist | 1120 |
| 1130a | D Isen grimmiclichen tot | |
| 1130b | vnde disf engeſtliche not | |
| 1131 | Vnde disf mifliche arbeit | |
| 1132 | die ir mir vor habt geſeit | |
| 1133 | Die hatte ich an vch wol vernvmen | 1125 |
| 1134 | Ichn were niht anders her kvmen | |
| 1135 | Wan daz ich mich weſte | |
| 1136 | an trewen alſo veſte | |
| 1137 | Daz ich is wol dvlde | |
| 1138 | Mir ift bi iwer hvlde | 1130 |
| 1139 | Blode vorchte gar benvmen | |
| 1140 | vnde ein fo vester mvt bekvmen | |
| 1141 | Daz ich als engeſtlichen ſtan | |
| 1142 | als ich zv einem tantze ſchvlle gan | |
| 1142a | Ich bin mir felber alſo holt | 1135 |
| 1142b | Ich gebe min kypfer vmbe golt | |
| 1143 | Wie groz daz min angeſt ift | |
| 1144 | der tot ſich in einer vrift | |
| 1145 | An minem lobe vol enden mac | |
| 1146 | mich dvnket daz der eine tac | 1140 |
| 1147 | Nicht ze tevre fi gegeben | |
| 1148 | vmbe daz ewige leben | |
| 1155 | Dvrch got endet is entzit | |
| 1156 | Lat [] ¹⁸ fehen ob ir ein meiſter fit | |
| 1171 | Do er [] fvr er daz fie were | 1145 |
| 1172 | genvc wandelbere | |
| 1173 | Do fvrt er fie hin dan | |
| 1174 | wider zv dem fiechen man | |
| 1178 | Er fpriach herre habet vrolichen mvt | |
| 1177 | Iwer mait die ift gvt | 1150 |
| 1179 | Ich mache vch ſchiere gefvnt | |
| 1180 | dannen fvrt er fie an der ftvnt | |
| 1181 | In fin heimlich gemach | |
| 1182 | do in nieman gefach | |
| 1183 | Einen rigel warf er fvr die tvr | 1155 |
| 1184 | der arme heinrich beleip da fvr | |
| 1185 | Er wolde in niht fehen lan | |
| 1186 | wie ir ende were getan | |
| 1187 | In der kemenaten | |
| 1188 | die er wol beraten | 1160 |
| 1189 | Von gyter artzdie vant | |
| 1190 | do hiez er fie alzehant | |
| 1191 | Ab zihen daz kleit | |
| 1192 | des was fie vro vñ gemeit | |
| 1192a | E er daz wort vollen ſprach | 1165 |

¹⁸ 1156/71 [] zeigt Loch im Pergament an, vgl. V. 1270 (Verso-Seite).

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- 1192b Iren bvsem fie vf brach
 1193 Vnde reiz die klaider von d^s nat
 1194 Alsuſt beleip fie ane wat
 1195 Vor im ſtende alſo bloz
 1196 vñ enſchemte fich niht hares bloz 1170
 1197 DO er fie fo ſchöne ſach
 1198 In finem herzen er do iach
 1199 Daz ſylche creatvre
 1200 der werlde were tevre
 1201 So fere erbarmte fie in 1175
 1202 daz im der mvt vnd der fin
 1203 An ir vil nach was verzait
 1204 do ſach ovch die ſchone mait
 1205 Einen tiſch bi ir ſtan
 1206 do hiez er fie vf gan 1180
 1206a Der ſprvnc was hoch vñ lanc
 1206b den die mait vf den tiſch ſpranc
 1207 Dar vf er fie vil vaſte bant
 1208 do nam er in fin hant
 1209 Ein meſſer daz da bi la 1185
 1210 des er zv ſylchen dingen pflac
 1211 Daz was ſcharf vnde breit
 1212 wan daz is niht fo wol enſneit
 1213 Als im liep were geweſen
 1214 do fie niht lenger folde geneſen 1190
 1215 Do erbarmte in ir not
 1216 er wolde ir fanfte tvn den tot
 1217 Do lag ovch do bi ein
 1218 alſo gvt wetzeltein
 1219 Do begonde er an ſtrichen 1195 263^{va}
 1220 fo rechte mvzlichen
 1221 Do er daz ſtrichen er horte
 1222 fin vrevde gar verſtorte
 1223 Der arme heinrich da vur
 1224 er lac vzen bi der tvr 1200
 1224a Vñ gedacht an des kindes trewe
 1224b fie begonde in fere rewen
 1225 Vnde erbarmte in alſo fere
 1226 daz er fie nimmere mere
 1227 Lebendic ſcholde fehen 1205
 1228 er begonde ſvchen vñ ſpehen
 1229 Biz daz er bi im vant
 1230 ein hol gen dvrch die want
 1231 Do ſach er fie an den ſtvnden
 1232 Nacket vnde gebvnden 1210
 1241 Do er fie fo ſchone an ſach
 1242 wider ſich felben er do ſprach
 1243 Dv haſt einen alweren gedank
 1244 din fin ift leider worden kranc
 1249 Daz dv ditz ſmehelich lebe 1215
 1250 daz dir got hat gegeben

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

1251	Nicht gedvltklichen treift	
1252	vnd dv doch niht reht enweift	
1253	Ob dich des kindes tot ernert	
1254	Swaz dir got hat beschert	1220
1255	Daz laz alles geschehen	
1256	dvnen macht ires todes niht gefehē	
1257	D le rede liez er alzehant	
1258	er begonde kloppfen an die wāt	
1259	Vñ hiez sich lazen dar i	1225
1260	do sprach der meister ichn pin	
1261	Nv niht mvzzic dar zv	
1262	daz ich vch icht vf tv	
1265	Beitet biz daz ditz erge	
1266	Neina meilster befprechet mich e	1230
1269	Er gienc vñ liez in in	
1270	do gienc der arme heinrich hin	
1271	Do er fie gebvnden fach	
1272	wider den meister er do sprach	
1277	Ir schvlt sie wider vf lan	1235
1278	daz gvt als ich gedinget han	
1279	Daz wil ich vch vil gerne geben	
1280	Ir fvlt die mait lazen leben	
1233	Ir lip der ift so minnenklich	
1774	weiz got nv enmag ich	1240
1775	Ires todes niht gefehēn	
1776	gotes wille mvz geschehen	
1280e	Der sprach herre wolt ir d ^s trewe pflege	
1280f	daz ir vch d ^s meide wollet erwegen	
1280g	Lieber herre daz tvt	1245
1280h	Ir wille der ift gar gvt	
1280i	Ivch zv b̄vzzen iwer not	
1280j	dar vmbe mv̄ste fie ligen tot	
1280k	Der arme heinrich do sprach	
1280l	e ¹⁹ ich ditz vngemach	1250
1280m	Dvlden me wan tvfent iar	
1280n	Ich gewer vch meister fvrwar	
1280o	daz ir mir niht wizet wan gvt	
1280p	er gewan einen vrolichen mvt	
1280q	Do er die mait folde lazen leben	1255
1280r	Svft wart der lip ir gegeben	
1280s	Daz fie des todes niht enleit	
1280t	die bant der meifter vf fneit	
1280u	Vnde reichte ir die kleider	
1280v	do geschach nie kinde leider	1260
1281	DO die mait do gefach	
1282	daz ir daz sterben niht geschach	
1283	Do was fie besweret mite	
1284	fie brach ire zvcht vnd [] ²⁰ ire site	

¹⁹ 1280l Nach e ein Wort (vnd?) übergeschrieben.

²⁰ 1284/85 [] zeigt Loch im Pergament an, vgl. zu V. 1156/71, darunter wol von V. 1110, Bl. 262^{vb} sichtbar.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

1284a	Zv der brvſt fie ſich ſlvc	1265
1284b	Sie hatte leide genvc	
1285	Sie rovfte vñ kratzte fich	
1286	Ir geberde was fo iemerlich	
1287	Daz is nieman hette geſehen	
1288	Im were ze weinen geſchehe	1270
1289	Vil lvte fie ſchrey	
1290	owe mir vñ owý	
1291	daz ich ie wart geborn	
1292	Nv han ich alrerſt verlorn	
1293	Die riche himel krone	1275
1294	die were mir ze lone	264 ^{ra}
1295	hevte gegeben vmbe die not	
1296	nv alrerſt bin ich tot	
1297	Owe genediclicher crift	
1298	waz eren vns benvmen ift	1280
1299	Minem herren vnde mir	
1300	nv enpir er vnd ich enpir	
1301	Der eren der vns was gedacht	
1302	Ob ditz were volbracht	
1303	So were im der lip geneſen	1285
1304	vnd ich mvſt immer heilic weſen	
1305	WIE vil fie bete vmb iren tot	
1306	Ir was dar zv vil not	
1307	Do nieman nach irem willen tete	
1308	weder dvrc hdrov noch dvrc bete	1290
1309	Do hvp ſich ein ſchelden	
1310	fie ſprach ich mvz engelden	
1311	Mines herren zageheit	
1312	Mir han die levte war geſeit	
1313	Ovch han ich is felber wol geſehen	1295
1314	Ich horte ie die levte iehēn	
1315	Min herre were biderbe vñ gvt	
1316	vnde trvge veftes mannes mvt	
1317	Daz weiz got wol fie hant gelogen	
1318	die werlt was ie mit im betrogē	1300
1319	Er was alle fine tage	
1320	vnd ift noch hwt ein werlt zage	
1320a	Daz im eines kindes tot	
1320b	hvlfe vz aller flahte not	
1320c	Daz im ane fvnde were	1305
1320d	vnde ane laſter bere	
1323	Des entravt er niht verdvlden	
1324	Se herre von welchen ſchvlden	
1325	Erfchracht ir do man mich bant	
1326	nv was doch ein vefte want	1310
1327	Zwischen vch vnde mir	
1328	daz weizgot nv entvrret ir	
1329	Einen vremden tot niht geſehen	
1330	Ich wil vch getrevlichen iehēn	
1331	Daz vch nieman niht entvt	1315
		264 ^{rb}

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- 1332 Izn fi vch nutze vnde gvt
 1332a Ob ir iz dvrch iwer tr̄ewe lat
 1332b daz ist ein also swacher rat
 1332c Des vch got niht danken wil
 1332d der trewen der ist gar ze vil 1320
 1332e Vñ mines herzen fere
 1332f Irn dvrgef nimmer mere
 1332g Mir noch anders nieman clagen
 1332h Ich wil iz vch werlichen sagen
 1332i Ver sprechet ir daz artzebvch 1325
 1332j daz weizgot wol ich enrvcn
 1332k Wie lange vch got den lip qvelt
 1332l nv ir mir niht volgen welt
 1337 Swaz fie scheltenl beginc
 1338 der arme heinrich iz enpfien 1330
 1340 Gedvlticlichen vnde wol
 1339 als ein hvbsch ritter fol
 1341 Dem gantzer tvgende nie gebrast
 1342 do der genadelofer gaſt
 1344 Sinen artzet hat bereit 1335
 1343 vnde fine Ivncvrownen gekleit
 1347 Do vur er heim ze lande
 1348 swie daz er erkande
 1349 Daz er da heime fvnde
 1350 Mit einem gemeinem mvnde 1340
 1351 Nicht wan laſter vnde spot
 1352 daz liez er alles hin ze got
 1353 Do hatte sich ovch die schone mait
 1354 Gar verweinet vnd verklait
 1355 Sere biz vf des libes tot 1345
 1356 do erkant ir tr̄ewe vnd ir not
 1357 Cordis peccator
 1358 do deheines herzen tor
 1359 Nimmer vor beflozzen ist
 1360 der dvrch fine fvze lift 1350
 1361 An ir des gervchte
 1362 daz er fie verfvchte
 1363 Also rechte volliclichen
 1364 also ovch Job den richen
 1365 Do gedacht vnfer herre crift 1355 264^{va}
 1366 wie liep im tr̄ewe ist
 1367 Vnde schiet fie do beide
 1368 von allem irem leide
 1373 Vnde machte den herren vf dem wege
 1374 von vnfers herrengotes pflege 1360
 1374a An aller flahte zwifel
 1374b gefvnt an finem libe
 1376 Daz er also wol genas
 1377 als er vor zwentzc iaren was
 1377a DO die zeichen waren geschehen 1365
 1377b als wir ditz bvch horen iehen

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- 1377c Do die warheit stet geschriften
 1377d Izn wart niht lenger verswigen
 1386a Izn wurden lantmere
 1386b daz genesen were 1370
 1386c Der gyte herre heinrich
 1386d des vr̄eweten alle die levte s̄ich
 1386e Iz enneme denne etfwen der nit
 1386f der fider adames zit
 1386g In der werlde nie gelac 1375
 1386h Noch geleit biz an den fvnes tac
 1387 SIne vr̄vnt die besten
 1388 die sine kraft wēsten
 1389 Die riten vnde giengen
 1390 do fie in enpfiengen 1380
 1391 Gegen in wol dri tage
 1392 fie gelovbten anders deheiner sage
 1393 Wannte irre selbes ovgen
 1394 fie kvren die gotes tovgen
 1395 An finem schonen libe 1385
 1396 dem maier vnd finem wibe
 1398 Man enwolde fie rechtes rovben
 1397 ir fvlt irz wol gelovben
 1399 Daz fie da heime niht beliben
 1400 die vrevde ift immer vngeschriben 1390
 1401 Die fie beide hatten
 1402 do fie got hatte beraten
 1409 Daz gefvnt waren bede
 1405 Ir tochter vnd ir herre
 1410a Do fie dar scholden gahen 1395 264^vb
 1410b do fie sie mvsten enphahen
 1411 Der grvz was vnder sniten
 1412 mit selfsenen siten
 1413 Mit drivalder vrevde groz
 1414 daz daz lachen begoz 1400
 1415 Der regen von den ovgen
 1416 daz ift ane lovgen
 1417 Sie kvſten irre tohter mvnt
 1418 michels mer wan driftvnt
 1419 Ovch enpfiengen in die swaben 1405
 1420 Mit herlicher gaben
 1421 Iz was ein williclicher grvz
 1422 ein ietflisch man des iehen mvz
 1425 Daz grozer vrevde nie wart
 1426 Swie es an irem heimvart 1410
 1428 Fvrbaz ergienege
 1427 oder wie fie in enpfienge
 1429 Waz mag ich da von gesprechen me
 1430 er wart richer vil dan e
 1431 Des gvtes vnd der eren 1415
 1432 daz begonde er alles keran
 1433 Williclichen hin ze got

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

1434	vnde leifte gerne me fin gebot		
1435	Baz danne er e tete		
1436	des beliben sie in irre stete	1420	
1437	Der mayer vnd die maierin		
1438	die hatten wol vmb in		
1439	Verdienet ere vnde gvt		
1440	er hatte nie fo fwachen mvt		
1441	Izn were rechte wol bewart	1425	
1442	zv eigen gabe er in alzehant		
1444	Die erde vnde die levte		
1443	daz breite gereute		
1445	Do er siecher vfe lac		
1446	Siner genaden er do pflac	1430	
1449	Als einer vrowen vnde baz		
1450	daz recht gebot im daz		
1450a	Ovch fin tvgenthafter mvt		
1450b	er was getrewe vnde gvt		
1451	Do begonden im die wisen	1435	265 ^{ra}
1452	Raten vnde prisen		
1453	Vmbe eliche vriat		
1454	vngesfament was der rat		
1455	Er fait in allen sinen mvt		
1456	er sprach dvnket iz sie gvt	1440	
1457	Er wolde sich besenden		
1458	vnd die rede vol enden		
1463	Wie schire er da gewan		
1464	vrevnt mage dienftman		
1465	Vnd tet iz in allentfaamt kvnt	1445	
1466	do sprach ein gemeiner mvnt		
1467	Iz were gvt vnde zit		
1468	do hvb sich ein michel strit		
1469	Zwiffchen dem rate vnder in		
1470	der eine reit her · der ander hi	1450	
1471	Als die levte taten		
1472	do man folde raten		
1473	Ir rat der was mislich ²¹		
1474	do sprach der herre heinrich		
1475	Nvift vch allen wol kvnt	1455	
1476	daz ich was in kvtzer stvnt		
1477	Harte vngeneme		
1478	vnd der werlde wider zeme		
1480	Nv han ich einen gesvnden lip		
1479	nv scheidet mich weder man noch wip	1460	
1481	Von vnsers herren gebot		
1482	nv ratet mir alle dvrcb got		
1483	Von dem ich die genade han		
1484	die got zv mir hat getan		
1486	Wie ich iz verschvlde wider in	1465	
1487	Sie sprachen nemet vch einen fin		

²¹ 1473 mislich nach ausradiertem wiflich.

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 1488 | Daz vch lip vnde gvt | |
| 1488a | dar zv iwer steter mvt | |
| 1489 | Immer vnder tan ſi | |
| 1490 | Sin gemale ftvnt da bi | 1470 |
| 1491 | Die er vil lieplich an fach | |
| 1492 | er vmbe vienc fie vnde sprach | |
| 1493 | Nv ift vch allen wol gefait | |
| 1494 | Daz ich von dirre fchonen mait | 265 ^{rb} |
| 1495 | Minen lip gefvnden han | 1475 |
| 1496 | die ir vor vch hie fehet ſtan | |
| 1497 | Nv ift fie vri als ich da bin | |
| 1498 | nv retet mir aller min ſin | |
| 1499 | Daz ich fie zv einer vrouwn neme | |
| 1500 | got gebe daz iz vch wol gezeme | 1480 |
| 1502 | Mag aber des niht ergan | |
| 1502a | fo fchvlt ir merken fvnder wan | |
| 1503 | So wil ich bliben ane wip | |
| 1504 | wan ich han ere vñ lip | |
| 1505 | Nicht wan von iren fchvlde | 1485 |
| 1506 | dvrch vnfers herren hvlden | |
| 1507 | So bit ich vch alle | |
| 1508 | daz iz vch wol gevalle | |
| 1511 | Daz davchte fie ein fvge | |
| 1512 | do was pfaffen genvge | 1490 |
| 1513 | Die gaben fie im zv einer elichen kone | |
| 1513a | nach werltlicher wone | |
| 1513b | Wolden fie beide niht | |
| 1513c | zweier engel zv verſiht | |
| 1513d | Schein an in beiden | 1495 |
| 1513e | do fie fich myſten scheiden | |
| 1513f | Er hette fie wol beflafen | |
| 1513g | nach werltlichem fchafen | |
| 1513h | Vor gote er fichez getroſter | |
| 1513i | er tet fich in ein kleiſter | 1500 |
| 1513j | Vnd bevalch fich der vrien | |
| 1513k | gotes mvter fente marien | |
| 1513l | Da bi in einem tvme | |
| 1513m | wie moht er immer baz getvn | |
| 1515 | Do ver dienten fie beide geliche | 1505 |
| 1516 | daz vrone himelriche | |
| 1517 | Daz lon mvz vns allen | |
| 1518 | ze Ivngest gevallen | |
| 1519 | Daz fie da genamen | |
| 1520 | des helfe vns got amen | 1510 |
| 1520a | Dvrch finer marter ere | |
| 1520b | Nv en ift der rede niht mere | 1512 |

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich. Transkription der Handschrift B^b